

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1964



Bestellnummer: 11 - m 4/64
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	6
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft ..	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	10
Tabellenteil	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl.
Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in
"Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes",
Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit",
Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im Juli 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im April 1964

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Nach der Ankündigung der Bundesregierung vom 23.3.1964, daß Kapitalerträge von Gebietsfremden einer besonderen Besteuerung unterworfen werden sollen, zeigte sich der Rentenmarkt im April 1964 - insgesamt gesehen - nicht so aufnahmefähig wie im März. Rückläufig war dabei aber im wesentlichen nur der Absatz von öffentlichen Anleihen. Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben auch im Berichtsmonat ein Verkaufsergebnis erzielt, das, im Gegensatz zur Entwicklung im Vorjahr, merklich über dem des vorangegangenen Monats lag.

1. Erstabsatz

Insgesamt haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im April 1964 für 893 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht. Damit wurde der Erstabsatz vom März d.J. um rund ein Fünftel, der des vergleichbaren Monats im Vorjahr sogar um über ein Drittel übertroffen. Die Absatzsteigerung erstreckte sich vor allem auf die Hypothekendarlehen; sie hängt hier mit der grösseren Nachfrage der Bauherren nach Hypothekendarlehen zusammen, die in der Hauptsache wohl auf die saisonbedingte Belebung am Baumarkt zurückzuführen war. Der Anteil der 6 %igen Wertpapiere am gesamten Erstabsatz hat sich wiederum merklich erhöht.

In den ersten vier Monaten d.J. haben die Bodenkreditinstitute somit für insgesamt 3,84 Mrd.DM Darlehen und Kommunalobligationen erstmalig abgesetzt, gegenüber 2,80 Mrd.DM im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1963.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen			
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten					
	März	April	März	April	März	April	März		April	
	1964		1964		1964		1964			
Zinssatz			Mill.DM				Mill.DM	%	Mill.DM	%
Hypothekendarlehen	242,4	379,6	-	-	121,6	155,6	364,0	49,0	535,2	59,9
Schiffsdarlehen	-	-	8,1	2,6	-	-	8,1	1,1	2,6	0,3
Kommunalobligationen	209,4	195,7	-	-	130,9	113,8	340,3	45,8	309,5	34,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	30,0	45,0	30,0	4,0	45,0	5,1
Zusammen	451,7	575,3	8,1	2,6	282,6	315,4	742,5	100	893,3	100
%	60,8	64,4	1,1	0,3	38,1	35,3	100	-	100	-
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	56,5	41,1	0,0	1,1	23,9	22,0	80,4	10,8	64,2	7,2
%	70,3	64,0	-	1,7	29,7	34,3	100	-	100	-
6 bis unter 6 1/2 %	379,0	529,3	8,1	1,5	254,6	275,5	641,8	86,4	807,3	90,4
%	59,1	65,6	1,3	0,2	39,7	34,4	100	-	100	-
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	76,0	131,1	76,0	-	131,1	-

2. Tilgungen

Mit 192 Mill.DM wurden im April 1964 um über zwei Drittel mehr Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute getilgt als im März. Wie im Vormonat handelt es sich wiederum im wesentlichen um hochverzinsliche und um tarifbesteuerte Schuldtitel, und zwar überwiegend um Kommunalobligationen. Von Januar bis April 1964 betrugen die Tilgungen insgesamt 594 Mill.DM (1963= 359 Mill.DM).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen			
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten					
	März	April	März	April	März	April	März		April	
	1964		1964		1964		1964			
Zinssatz			Mill.DM				Mill.DM	%	Mill.DM	%
Hypothekendarfandbriefe	28,1	33,4	-	-	22,4	6,2	50,6	44,5	39,5	20,6
Schiffspandbriefe	-	-	0,1	8,0	-	-	0,1	0,1	8,0	4,2
Kommunalobligationen	35,4	73,8	-	-	27,6	70,9	63,0	55,5	144,7	75,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-
Zusammen	63,6	107,2	0,1	8,0	50,0	77,1	113,6	100	192,2	100
%	56,0	55,8	0,1	4,2	44,0	40,1	100	-	100	-
darunter										
zu 7 % und mehr	27,6	64,6	0,0	8,0	39,4	58,8	67,1	59,1	131,4	68,4
%	41,1	49,2	-	6,1	58,7	44,7	100	-	100	-
tarifbesteuerte	63,5	84,6	0,0	8,0	49,7	76,9	113,2	99,6	169,4	88,1
%	56,1	49,9	-	4,7	43,9	45,4	100	-	100	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Trotz der beachtlichen Absatzsteigerung war die Erhöhung des Umlaufs an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft im April nur wenig größer als im März (669 gegenüber 657 Mill.DM). Wie beim Erstabsatz hatten auch innerhalb der gesamten Nettozunahme die Hypothekendarfandbriefe bzw. die Schuldtitel der privaten Hypothekenbanken ein deutliches Übergewicht.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März	April		
	1964		1964		1964		1964			
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	%	Mill. DM	%
Veränderung im Monat										
Hypothekpfandbriefe	+ 206,9	+ 321,6	-	-	+ 110,7	+ 143,2	+ 317,7	+ 464,9		
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 8,0	- 5,6	-	-	+ 8,0	- 5,6		
Kommunalobligationen	+ 153,9	+ 117,7	-	-	+ 135,9	+ 48,2	+ 289,8	+ 165,9		
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 41,8	+ 43,3	+ 41,8	+ 43,3		
Zusammen	+ 360,8	+ 439,3	+ 8,0	- 5,6	+ 288,5	+ 234,8	+ 657,3	+ 668,5		
darunter zu										
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 91,8	+ 25,9		
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 655,8	+ 789,2		
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 77,7	- 121,2		
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 70,4	+ 133,4	+ 70,4	+ 133,4		
Umlauf am Monatsende										
Hypothekpfandbriefe	15 827,6	16 149,3	-	-	10 442,2	10 585,5	26 269,9	57,3	26 734,7	57,5
Schiffspfandbriefe	-	-	604,1	598,5	-	-	604,1	1,3	598,5	1,3
Kommunalobligationen	6 778,0	6 895,7	-	-	8 987,0	9 035,3	15 765,1	34,4	15 931,0	34,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 177,6	3 220,8	3 177,6	6,9	3 220,8	6,9
Zusammen	22 605,7	23 045,0	604,1	598,5	22 606,8	22 841,6	45 816,6	100	46 485,0	100
%	49,3	49,6	1,3	1,3	49,3	49,1	100	-	100	-
darunter zu										
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 184,8	24,4	11 210,7	24,1
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	23 806,4	51,8	24 595,6	52,9
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	726,5	1,6	605,3	1,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u. langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	1 759,5	1 892,9	1 759,5	-	1 892,9	-

Der Gesamtumlauf an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Bodenkreditinstitute stellte sich am 30. April 1964 auf 46,49 Mrd. DM gegenüber 43,12 Mrd. DM am Jahresende 1963. Der Anteil der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf hat sich nur wenig verändert. Von allen Ende April 1964 umlaufenden Schuldverschreibungen waren 39,90 Mrd. DM oder 85,8 % tarifbesteuerte, 6,52 Mrd. DM oder 14,0 % steuerfreie und nur noch 65 Mill. DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Werte (31. März 1964 = 85,6 % bzw. 14,3 % bzw. 0,1 %; 31. Dez. 1963 = 84,6 % bzw. 15,2 % bzw. 0,2 %).

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zur Deckung der hohen Kreditnachfrage haben die Realkreditinstitute im April erheblich mehr zusätzliche Fremdmittel in Anspruch genommen als im Monat vorher. Nach einer Abnahme im März ist der Bestand an langfristig aufgenommenen Darlehen - und zwar sowohl der Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen als auch der gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite - im Berichtsmonat um zusammen 119 Mill.DM gestiegen. Die durchlaufenden Mittel haben sich um 127 Mill.DM erhöht (März = 150 Mill.DM). Insgesamt beliefen sich die aufgenommenen langfristigen Darlehen Ende April 1964 auf 14,62 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 11,68 Mrd.DM.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März		April	
	1964		1964		1964		1964			
	Mill.DM		Mill.DM		Mill.DM		%	Mill.DM	%	
Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen	- 3,0	+ 5,4	- 9,4	+ 2,8	+ 7,6	+ 22,1	- 4,8		+ 30,3	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	- 0,4	+ 1,9	- 0,1	-	- 1,2	+ 87,0	- 1,6		+ 88,9	
Zusammen	- 3,3	+ 7,3	- 9,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 109,1	- 6,4		+ 119,2	
Durchlaufende Mittel	+ 1,3	+ 5,1	- 0,1	- 0,1	+ 148,6	+ 122,0	+ 149,8		+ 127,0	
%	0,9	4,0	0,0	0,0	99,2	96,0	100		100	
Bestand am Monatsende										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen	834,3	839,7	517,7	520,5	1 899,8	1 921,9	3 251,8	22,4	3 282,1	22,4
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	157,0	158,9	11,4	11,4	11 082,7	11 169,7	11 251,1	77,6	11 340,0	77,6
Zusammen	991,3	998,6	529,2	531,9	12 982,5	13 091,6	14 502,9	100	14 622,1	100
%	6,8	6,8	3,6	3,6	99,5	89,5	100	-	100	-
Durchlaufende Mittel	846,0	851,1	37,7	37,6	10 666,5	10 788,5	11 550,2	-	11 677,2	-
%	7,3	7,3	0,3	0,3	92,4	92,4	100	-	100	-

1) Darlehen, die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank u. bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Im April 1964 wurden 131 Mill.DM an nicht deckungspflichtigen Wertpapieren abgesetzt gegenüber 76 Mill.DM im Vormonat. Seit Beginn des laufenden Jahres wurden somit solche Schuldtitel für insgesamt 447 Mill.DM verkauft (Januar bis April 1963 = 502 Mill.DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März		April	
	1964		1964		1964		1964			
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	%	Mill. DM	%
Veränderung im Monat										
Hypothekendarfandbriefe	+ 206,9	+ 321,6	-	-	+ 110,7	+ 143,2	+ 317,7		+ 464,9	
Schiffspandbriefe	-	-	+ 8,0	- 5,6	-	-	+ 8,0		- 5,6	
Kommunalobligationen	+ 153,9	+ 117,7	-	-	+ 135,9	+ 48,2	+ 289,8		+ 165,9	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 41,8	+ 43,3	+ 41,8		+ 43,3	
Zusammen	+ 360,8	+ 439,3	+ 8,0	- 5,6	+ 288,5	+ 234,8	+ 657,3		+ 668,5	
darunter zu										
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 91,8		+ 25,9	
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 655,8		+ 789,2	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 77,7		- 121,2	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 70,4	+ 133,4	+ 70,4		+ 133,4	
Umlauf am Monatsende										
Hypothekendarfandbriefe	15 827,6	16 149,3	-	-	10 442,2	10 585,5	26 269,9	57,3	26 734,7	57,5
Schiffspandbriefe	-	-	604,1	598,5	-	-	604,1	1,3	598,5	1,3
Kommunalobligationen	6 778,0	6 895,7	-	-	8 987,0	9 035,3	15 765,1	34,4	15 931,0	34,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 177,6	3 220,8	3 177,6	6,9	3 220,8	6,9
Zusammen	22 605,7	23 045,0	604,1	598,5	22 606,8	22 841,6	45 816,6	100	46 485,0	100
%	49,3	49,6	1,3	1,3	49,3	49,1	100	-	100	-
darunter zu										
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 184,8	24,4	11 210,7	24,1
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	23 806,4	51,8	24 595,6	52,9
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	726,5	1,6	605,3	1,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	1 759,5	1 892,9	1 759,5	-	1 892,9	-

Der Gesamtumlauf an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Bodenkreditinstitute stellte sich am 30. April 1964 auf 46,49 Mrd. DM gegenüber 43,12 Mrd. DM am Jahresende 1963. Der Anteil der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf hat sich nur wenig verändert. Von allen Ende April 1964 umlaufenden Schuldverschreibungen waren 39,90 Mrd. DM oder 85,8 % tarifbesteuerte, 6,52 Mrd. DM oder 14,0 % steuerfreie und nur noch 65 Mill. DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Werte (31. März 1964 = 85,6 % bzw. 14,3 % bzw. 0,1 %; 31. Dez. 1963 = 84,6 % bzw. 15,2 % bzw. 0,2 %).

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zur Deckung der hohen Kreditnachfrage haben die Realkreditinstitute im April erheblich mehr zusätzliche Fremdmittel in Anspruch genommen als im Monat vorher. Nach einer Abnahme im März ist der Bestand an langfristig aufgenommenen Darlehen - und zwar sowohl der Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen als auch der gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite - im Berichtsmonat um zusammen 119 Mill.DM gestiegen. Die durchlaufenden Mittel haben sich um 127 Mill.DM erhöht (März = 150 Mill.DM). Insgesamt beliefen sich die aufgenommenen langfristigen Darlehen Ende April 1964 auf 14,62 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 11,68 Mrd.DM.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März	April		
	1964		1964		1964		1964			
	Mill.DM		Mill.DM		Mill.DM		Mill.DM	%	Mill.DM	%
Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	- 3,0	+ 5,4	- 9,4	+ 2,8	+ 7,6	+ 22,1	- 4,8		+ 30,3	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	- 0,4	+ 1,9	- 0,1	-	- 1,2	+ 87,0	- 1,6		+ 88,9	
Zusammen	- 3,3	+ 7,3	- 9,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 109,1	- 6,4		+ 119,2	
Durchlaufende Mittel	+ 1,3	+ 5,1	- 0,1	- 0,1	+ 148,6	+ 122,0	+ 149,8		+ 127,0	
%	0,9	4,0	0,0	0,0	99,2	96,0	100		100	
Bestand am Monatsende										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	834,3	839,7	517,7	520,5	1 899,3	1 921,9	3 251,8	22,4	3 282,1	22,4
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	157,0	158,9	11,4	11,4	11 082,7	11 169,7	11 251,1	77,6	11 340,0	77,6
Zusammen	991,3	998,6	529,2	531,9	12 982,5	13 091,6	14 502,9	100	14 622,1	100
%	6,8	6,8	3,6	3,6	89,5	89,5	100	-	100	-
Durchlaufende Mittel	846,0	851,1	37,7	37,6	10 666,5	10 788,5	11 550,2	-	11 677,2	-
%	7,3	7,3	0,3	0,3	92,4	92,4	100	-	100	-

1) Darlehen, die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank u. bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Im April 1964 wurden 131 Mill.DM an nicht deckungspflichtigen Wertpapieren abgesetzt gegenüber 76 Mill.DM im Vormonat. Seit Beginn des laufenden Jahres wurden somit solche Schuldtitel für insgesamt 447 Mill.DM verkauft (Januar bis April 1963 = 502 Mill.DM).

Tilgungen wurden wiederum nicht vorgenommen. Der Umlauf dieser Schuldtitel ist von 1,43 Mrd.DM Ende 1963 auf 1,89 Mrd.DM Ende April 1964 gestiegen.

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft, also ihre gesamten Verbindlichkeiten aus den nach der Währungsreform erzielten Emissionserlösen und aus den zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln hat damit Ende April eine Höhe von 72,78 Mrd.DM erreicht (Ende März 1964 = 71,87 Mrd.DM; Ende 1963 = 68,79 Mrd.DM). Einschl. der nachrichtlich ausgewiesenen, nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten zum gleichen Tag 74,68 Mrd.DM.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Das Ausleihungsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im April 1964 ebenfalls etwas ergiebiger als im März. Insgesamt wurden im Berichtsmonat 1 182 Mill.DM neue Direktkredite (einschl. durchlaufender Mittel) unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft ausgereicht, d.i. um 70 Mill.DM oder 6 % mehr als im Vormonat. Die verstärkte Kreditgewährung erstreckte sich aber nur auf die Wohnbaudarlehen, die Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke sowie auf die "reinen" Kommunaldarlehen. Für alle übrigen Zwecke wurden dagegen erheblich niedrigere Beträge neu ausgeliehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen ----- Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März		April	
	1964		1964		1964		1964			
	Mill.DM						Mill.DM	%	Mill.DM	%
Direktkredite insgesamt	462,7	470,8	22,5	19,9	626,5	691,6	1 111,7	100	1 182,3	100
%	41,6	39,8	2,0	1,7	56,4	58,5	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	154,5	162,5	-	-	218,3	229,5	372,8	33,5	412,0	34,8
%	41,4	44,3	-	-	58,6	55,7	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	85,3	125,2	-	-	90,5	125,2	175,9	15,8	250,4	21,2
%	48,5	50,0	-	-	51,4	50,0	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	222,3	162,4	-	-	194,4	291,8	416,7	37,5	454,3	38,4
%	53,3	35,7	-	-	46,7	64,2	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	-	-	-	-	204,9	94,6	204,9	-	94,6	-

Von Januar bis April 1964 betrugen die gesamten Bruttoausleihungen 4,27 Mrd.DM; im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres waren insgesamt 2,92 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt worden.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren mit 95 Mill.DM um über die Hälfte geringer als im März (205 Mill.DM).

2. Darlehnsbestand

Der Bestand an Direktkrediten ist im April um 934 Mill.DM gestiegen, d.i. um fast 17 % stärker als im März d.J. Die Bestandszunahme war sowohl absolut als auch relativ viel größer als die Steigerung bei den Neuausleihungen (+ 6 %), weil im April die Darlehnstilgungen merklich hinter denen des März zurückgeblieben sein dürften (Differenz zwischen Brutto- und Nettoausleihungen: April = 248 Mill.DM; März = 298 Mill.DM).

6. Veränderung des Darlehnsbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	März	April	März	April	März	April	März	April
	1964		1964		1964		1964	
	Mill.DM						Mill.DM	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	+ 377,4	+ 379,3	- 8,3	+ 3,7	+ 445,3	+ 550,6	+ 814,4	+ 933,6
%	46,3	40,6	- 1,0	0,4	54,7	59,0	100	100
darunter								
Wohnbaudarlehen	+ 179,0	+ 26,8	-	-	+ 176,4	+ 344,2	+ 355,5	+ 370,9
%	50,4	7,2	-	-	49,6	92,8	100	100
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 57,1	+ 96,3	-	-	+ 24,6	+ 87,3	+ 141,7	+ 183,5
%	40,3	52,5	-	-	59,7	47,5	100	100
Reine Kommunaldarlehen	+ 141,9	+ 108,9	-	-	- 281,9 ¹⁾	+ 249,9	- 140,0 ¹⁾	+ 358,7
%	-	30,4	-	-	-	69,6	-	100
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 0,9	-	-	-	+ 205,9	+ 41,9	+ 206,6	+ 41,9

1) Rückgang nur statistisch bedingt infolge nachträglicher Umbuchung von etwa 377 Mill.DM von der Position "reine Kommunaldarlehen" zur Position "Landeskulturdarlehen" bei einer öffentlich-rechtlichen Kreditanstalt.

Ende April 1964 betrug der Gesamtbestand an Direktkrediten 69,18 Mrd.DM einschl. 11,37 Mrd.DM durchlaufender Mittel aus dem Treuhandgeschäft (31. Dezember 1963 = 65,90 Mrd.DM). Die Anteile der Darlehnsarten und der Institutsgruppen an allen bestehenden Direktkrediten haben sich im Berichtsmonat nur geringfügig zugunsten der Kommunaldarlehen bzw. der privaten Hypothekenbanken verändert.

Die langfristigen Kredite an Kreditinstitute aller Art (fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt) sind um 42 Mill.DM auf 6,96 Mrd.DM Ende April angewachsen.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März		April	
	1964		1964		1964		1964			
	Mill.DM						Mill.DM	%	Mill.DM	%
Direktkredite insgesamt	23 334,3	23 713,6	1 244,7	1 248,4	43 669,0	44 219,6	68 248,0	100	69 181,6	100
%	34,2	34,3	1,8	1,8	64,0	63,9	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	13 471,7	13 498,5	-	-	19 838,5	20 182,7	33 310,3	48,8	33 681,2	48,7
%	40,4	40,1	-	-	59,6	59,9	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	5 240,0	5 336,3	-	-	7 577,9	7 665,2	12 817,9	18,8	13 001,4	18,8
%	40,9	41,0	-	-	59,1	59,0	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	4 558,3	4 814,3	-	-	11 470,6	11 573,3	16 028,9	23,5	16 387,6	23,7
%	28,4	29,4	-	-	71,6	70,6	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	218,8	218,8	-	-	6 694,7	6 736,6	6 913,5	-	6 955,4	-

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich somit am 30. April 1964 auf 76,13 Mrd.DM (Ende März = 75,16 Mrd.DM).

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargergesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)

Landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)

sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarlehen												
31.12.1963	563 630	1 752 936	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 168 358	785 501	2 703 516	5 678 940	398 419	25 077 324	4 630 703
31. 3.1964	585 401	1 890 082	2 910 713	1 460 620	4 980 952	4 396 644	809 601	2 827 724	5 995 399	411 723	26 269 859	4 863 551
30. 4.1964	591 355	1 979 555	2 943 305	1 467 995	5 035 032	4 448 033	823 345	2 907 143	6 101 448	417 528	26 734 739	4 943 588
Schiffsdarlehen												
31.12.1963	177 577	151 080	-	189 300	56 757	-	-	-	-	-	584 714	-
31. 3.1964	185 888	154 100	-	193 958	70 120	-	-	-	-	-	604 066	-
30. 4.1964	185 880	150 790	-	191 263	70 551	-	-	-	-	-	593 494	-
Kommunalobligationen												
31.12.1963	334 744	826 584	1 724 204	725 749	3 791 669	2 429 852	389 314	1 685 916	2 392 950	271 603	14 572 725	2 855 330
31. 3.1964	377 719	914 347	1 799 025	745 319	3 983 140	2 652 151	439 479	1 852 114	2 673 601	318 185	15 755 080	3 041 133
30. 4.1964	375 630	947 665	1 828 410	743 598	4 068 267	2 633 356	446 115	1 853 185	2 702 956	331 795	15 930 977	3 032 794
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1963	-	-	-	-	566 782	855 867	-	-	1 460 068	-	2 882 717	566 782
31. 3.1964	-	-	-	-	637 623	937 167	-	-	1 602 770	-	3 177 565	637 623
30. 4.1964	-	-	-	-	636 658	939 827	-	-	1 644 352	-	3 220 837	636 658
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 432	9 531 998	660 022	43 117 480	8 052 815
31. 3.1964	1 150 008	2 958 529	4 709 738	2 399 897	9 671 840	7 935 952	1 249 000	4 689 838	10 271 770	729 908	45 816 570	8 542 222
30. 4.1964	1 152 875	3 078 010	4 771 715	2 422 856	9 810 508	8 021 216	1 269 460	4 760 328	10 448 756	749 323	46 485 047 ³⁾	8 613 030
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u. langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 560	3 500	1 434 317	-
31. 3.1964	93 240	68 838	100 000	27 635	1 113 932	60 000	150 600	-	105 250	40 000	1 759 545	-
30. 4.1964	96 040	70 898	150 000	27 835	1 168 497	60 000	160 660	10 650	108 350	40 000	1 892 930	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.- 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 3) Darunter 291,2 Mill.DM verkaufte Namensdarlehen und 763,2 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 17,7 Mill.DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 4,8 Mill.DM Hypothekendarlehen, 12,7 Mill.DM Kommunalobligationen und 0,2 Mill.DM Sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1963		1964	
	31. März	31. Dezember	31. März	30. April
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarfbriefe	13 365 578	15 079 355	15 827 633	16 149 268
Kommunalobligationen	5 302 003	6 088 759	6 778 036	6 895 692
Schiffsfarfbriefbanken (Schiffsfarfbriefe)	570 019	534 714	604 066	598 494
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfbriefe	8 949 132	9 997 969	10 442 226	10 585 471
Kommunalobligationen	7 686 138	8 483 965	8 987 044	9 035 285
Sonstige Schuldverschreibungen	2 417 687	2 882 717	3 177 565	3 220 837
Schuldverschreibungen insgesamt	38 290 557	43 117 480	45 816 570	46 485 047
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	841 820	1 434 317	1 759 545	1 892 930

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 29. Februar 1964

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarfbriefe	17 509	5 912 674	6 583 894	13 791 890	179 072	183 570	66 130	-	26 734 739
steuerfreie	17 009	3 417 654	1 259 422	24	-	-	-	-	4 694 109
steuerbegünstigte	-	-	-	-	30 138	875	3 347	-	34 360
tarifbesteuerte	500	2 495 020	5 324 472	13 791 856	148 934	182 695	62 783	-	22 006 270
Schiffsfarfbriefe	100	15 001	176 592	274 782	102 284	13 274	-	16 461	598 494
steuerfreie	100	12 600	55 000	26 500	-	-	-	-	94 200
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 401	121 592	248 282	102 284	13 274	-	16 461	504 294
Kommunalobligationen	471 443	2 450 282	3 818 485	8 713 450	202 838	213 843	50 636	-	15 930 977
steuerfreie	73 123	846 454	654 539	10 020	-	-	-	-	1 584 136
steuerbegünstigte	-	-	-	-	30 273	-	-	-	30 273
tarifbesteuerte	398 320	1 613 828	3 163 946	8 703 430	172 565	213 843	50 636	-	14 316 568
Sonstige Schuldverschreibungen	281 104	335 368	631 771	1 815 474	95 690	61 415	15	-	3 220 837
steuerfreie	1 104	104 353	46 947	-	-	-	-	-	152 404
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	280 000	231 015	584 824	1 815 474	95 690	61 415	15	-	3 068 433
Schuldverschreibungen insgesamt	770 156	8 723 325	11 210 742	24 595 596	579 884	472 102	116 781	16 461	46 485 047
steuerfreie	91 336	4 381 061	2 015 908	36 544	-	-	-	-	6 524 849
steuerbegünstigte	-	-	-	-	60 411	875	3 347	-	64 633
tarifbesteuerte	678 820	4 342 264	9 194 834	24 559 052	519 473	471 227	113 434	16 461	39 895 565
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u. langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	607 440	517 635	311 572	456 283	-	-	-	-	1 892 930
Dagegen am 31.3.1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	779 631	8 702 269	11 184 834	23 806 397	616 960	590 134	119 869	16 476	45 816 570
steuerfreie	91 336	4 381 956	2 020 756	36 544	-	-	-	-	6 530 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	77 582	875	3 347	-	81 804
tarifbesteuerte	688 295	4 320 313	9 164 078	23 769 853	539 378	589 259	116 522	16 476	39 204 174
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u. langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	512 550	510 450	296 272	440 273	-	-	-	-	1 759 545

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im April 1964
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und mehr	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstabsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	1 459	14 897	363 266	-	-	-	-	379 622
Kommunalobligationen	600	2 871	26 220	166 019	-	-	-	-	195 710
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfand- briefe)	-	-	1 115	1 470	-	-	-	-	2 585
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	10 000	11 618	133 968	-	-	-	-	155 586
Kommunalobligationen	3 900	3 000	6 829	100 043	-	-	-	-	113 777
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	3 535	42 484	-	-	-	-	46 019
Schuldverschreibungen insgesamt	4 500	17 330	64 214	807 255	-	-	-	-	893 209
Hypothekendarlehen	-	11 459	26 515	497 234	-	-	-	-	535 208
Schiffspfandbriefe	-	-	1 115	1 470	-	-	-	-	2 585
Kommunalobligationen	4 500	5 871	33 049	255 067	-	-	-	-	309 487
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	3 535	42 484	-	-	-	-	46 019
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u. langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	61 890	33 470	14 700	16 010	-	-	-	-	131 070
Dagegen im März 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	15 200	5 044	60 440	641 801	-	-	-	-	742 485
Hypothekendarlehen	-	1 044	33 323	329 628	-	-	-	-	363 995
Schiffspfandbriefe	-	-	5	8 142	-	-	-	-	8 147
Kommunalobligationen	15 200	4 000	45 612	275 500	-	-	-	-	340 312
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	1 500	28 531	-	-	-	-	30 031
II. Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	-	281	100	1 615	20 897	15 018	1 613	-	39 524
steuerfreie	-	111	-	-	-	-	-	-	111
steuerbegünstigte	-	-	-	-	14 235	-	-	-	14 235
tarifbesteuerte	-	170	100	1 615	6 662	15 018	1 613	-	25 178
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	7 974	-	1	7 975
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	7 974	-	1	7 975
Kommunalobligationen zusammen	13 975	3	7 599	1 341	15 020	95 071	11 674	-	144 683
steuerfreie	-	3	5 443	-	-	-	-	-	5 446
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 994	-	-	-	2 994
tarifbesteuerte	13 975	-	2 156	1 341	12 026	95 071	11 674	-	136 243
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	9	-	20	-	-	8	-	37
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	9	-	20	-	-	8	-	37
Schuldverschreibungen insgesamt	13 975	233	7 699	2 976	35 917	118 063	13 295	1	192 219
steuerfreie	-	114	5 443	-	-	-	-	-	5 557
steuerbegünstigte	-	-	-	-	17 229	-	-	-	17 229
tarifbesteuerte	13 975	179	2 256	2 976	18 688	118 063	13 295	1	169 433
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	253	5 269	1 214	35 860	52 956	11 599	-	107 161
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	7 974	-	1	7 975
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	13 975	40	2 430	1 762	57	57 123	1 696	-	77 083
Dagegen im März 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	3 695	16 338	2 309	2 863	21 370	53 295	13 765	2	113 637
steuerfreie	70	-	376	-	3	-	-	-	449
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	-	1
tarifbesteuerte	3 625	16 338	1 933	2 863	21 367	53 295	13 764	2	113 187

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Fremden	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	245,9	33,2	1 609,4	118,6
31. 3.1964	144,7	108,6	187,0	116,5	467,1	129,4	38,9	152,2	251,1	33,1	1 628,5	118,4
30. 4.1964	145,9	105,6	187,6	117,9	469,9	135,5	39,2	153,2	251,7	33,1	1 640,5	125,5
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	414,1	6,6	1 722,4	176,2
30. 3.1964	131,1	196,7	349,5	3,7	255,3	146,4	69,4	185,7	424,7	6,6	1 769,1	195,6
30. 4.1964	131,0	198,8	349,0	3,7	260,3	148,1	69,6	186,4	443,0	6,6	1 796,5	197,7
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3
31. 3.1964	9,1	1,3	14,7	-	0,6	0,4	-	2,9	0,3	8,0	37,2	2,3
30. 4.1964	9,1	1,3	14,7	-	0,6	0,4	-	2,9	0,3	8,0	37,2	2,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0
31. 3.1964	13,2	26,2	73,2	34,7	17,0	6,6	-	1,9	13,2	1,2	187,3	32,0
30. 4.1964	13,2	26,3	77,2	35,0	17,0	6,6	-	1,9	14,2	3,2	194,7	32,3
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1
31. 3.1964	128,9	135,0	141,0	115,5	340,9	194,9	20,3	112,6	171,0	75,9	1 435,9	270,6
30. 4.1964	129,3	135,1	143,2	117,5	340,7	194,7	20,4	112,5	175,7	77,9	1 446,9	263,5
6) Zusammen												
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3
31. 3.1964	427,1	467,8	765,3	270,5	1 080,8	477,7	128,6	455,3	860,2	124,8	5 058,0	619,0
30. 4.1964	429,6	467,0	771,6	274,1	1 088,4	485,2	129,2	456,8	864,9	128,8	5 115,8	621,3
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	266,4	416,8	149,5	3 260,0	411,8
31. 3.1964	286,8	260,8	401,2	266,7	824,9	331,0	59,3	266,7	435,2	110,2	3 251,8	421,0
30. 4.1964	289,5	267,0	408,0	270,4	827,5	336,8	59,6	267,6	441,6	114,2	3 282,1	421,3

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten 2)												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	24,8	465,9	7,6
31. 3.1964	6,0	9,1	5,5	17,0	9,9	370,5	-	14,1	5,8	24,6	467,6	7,6
30. 4.1964	6,0	9,8	5,5	17,0	9,9	370,3	-	14,1	5,8	24,8	468,3	7,6
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	1,3	80,5	30,7
31. 3.1964	3,2	30,4	12,3	-	14,2	5,1	-	5,5	26,6	1,6	98,8	32,5
30. 4.1964	3,1	31,2	13,6	-	14,5	6,1	-	7,5	27,2	1,6	103,8	33,3
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,5	59,3
31. 3.1964	6,1	93,7	227,1	84,0	79,6	122,7	102,6	282,8	244,9	11,9	1 253,3	56,8
30. 4.1964	6,1	93,7	228,5	84,2	79,9	122,5	102,6	282,8	245,0	11,9	1 261,3	56,8
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	65,0	260,7	10,4	1 193,8	42,1
31. 3.1964	93,8	132,2	269,4	38,1	179,4	56,4	76,2	82,1	260,8	16,2	1 198,7	41,7
30. 4.1964	94,1	130,3	269,1	38,1	183,7	56,3	77,9	82,0	263,3	10,3	1 211,1	41,5
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	760,5	1 703,5	196,1	3 778,9	2 168,7	162,4	11 153,6	445,9
31. 3.1964	251,2	299,2	1 597,1	264,7	794,1	1 751,3	201,2	3 812,2	427,5	167,3	9 594,8	482,3
30. 4.1964	253,8	301,9	1 608,9	263,5	798,5	1 760,2	199,8	3 854,3	432,1	167,4	9 660,6	477,4
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,4	585,6
31. 3.1964	350,3	563,6	2 111,4	423,8	1 077,3	2 306,0	380,0	4 197,7	965,6	217,6	12 693,2	620,9
30. 4.1964	353,1	567,0	2 125,6	422,9	1 092,7	2 315,5	380,3	4 246,7	973,4	217,9	12 705,0	616,6
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 813,3	495,6
31. 3.1964	351,1	439,5	1 872,1	339,8	982,4	2 179,2	277,4	3 908,4	694,1	207,1	11 251,1	531,6
30. 4.1964	353,8	442,1	1 883,5	338,7	993,2	2 136,9	277,7	3 950,4	701,2	207,4	11 340,0	526,4
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 939,4	147,5	739,8	1 343,2	28,0	9 595,2	1 563,5
31. 3.1964	650,5	107,8	1 911,1	286,3	1 499,2	3 029,4	151,6	753,1	3 132,3	28,9	11 550,2	1 599,3
30. 4.1964	656,9	107,9	1 941,9	290,0	1 509,1	3 073,2	153,3	756,9	3 158,8	29,0	11 677,2	1 578,4

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill.DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
30.4.1963	26 425,4	5 187,5	4 383,3	1 710,6	15 852,6	2 156,5	1 077,8	2 088,1	58 881,9	1 455,4	593,3 ¹⁾	1 056,4 ¹⁾
31.3.1964	30 275,8	5 823,6	5 081,0	1 913,3	18 705,0	2 246,9	1 655,5	2 546,8	68 248,0	1 705,0	890,3 ¹⁾	1 207,3 ¹⁾
30.4.1964	30 633,4	5 918,8	5 049,5	2 033,1	19 092,1	2 240,4	1 664,6	2 549,7	69 181,6	1 725,0	836,1 ¹⁾	1 195,5 ¹⁾
Priv. Hypothekenbanken	11 534,9	3 408,2	634,9	1 293,2	6 756,8	-	60,1	25,5	23 713,6	1,8	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 248,4	-	-	1 248,4	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kre- ditanstalten	19 098,4	2 510,6	4 414,6	739,9	12 335,4	992,0	1 604,5	2 524,2	44 219,6	1 723,2	.	.
Stand am 30. April 1964 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	19 087,8	4 682,7	2 049,3	1 825,2	15 781,8	1 429,2	1 386,2	147,5	46 389,7	1 093,5	2 388,3	457,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 3)	319,0	40,4	544,6	1,5	767,4	197,6	733,9	80,0	2 684,4	666,7	1 053,5	390,4
anderer Kreditinstitute Sonstiger Stellen 4)	2 678,4	38,0	55,3	31,3	586,6	49,7	55,2	110,7	3 605,1	190,7	497,4	395,7
	6,9	46,2	73,1	0,2	46,9	17,8	0,3	40,6	232,0	6,9	200,8	168,3
	93,2	148,1	4,4	11,0	305,1	207,2	76,8	177,7	1 023,6	291,6	80,9	28,5
	1 434,5	887,1	74,2	111,8	2 176,0	473,4	40,8	1 363,1	6 560,7	92,1	309,9	366,3
Zusammen	23 300,8	5 802,1	2 256,2	1 979,5	18 896,4	2 177,2	1 559,3	1 839,7	57 811,2 ⁵⁾	1 674,9	3 557,3	1 416,5
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	7 332,6	116,7	2 793,4	53,6	195,7	63,1	105,3	710,1	11 370,4	50,1	88,5	168,1
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 053,0	6,2	1 949,5	50,2	195,2	17,3	93,0	682,5	10 046,8	37,5	73,7	165,5
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	30 633,4	5 918,8	5 049,5	2 033,1	19 092,1	2 240,4	1 664,6	2 549,7	69 181,6	1 725,0	3 645,8	1 584,6
	30 633,4	5 918,8	5 049,5	2 033,1	19 092,1	2 240,4	1 664,6	2 549,7	69 181,6	1 725,0	836,1 ¹⁾	1 195,5 ¹⁾
Dagegen am 31.3.1964												
Deckungsdarlehen und Übrige Darlehen	23 006,4	5 707,8	2 328,3	1 859,7	18 518,5	2 184,2	1 552,5	1 842,4	56 999,8 ⁶⁾	1 655,0	3 545,9	1 410,5
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	7 269,4	115,8	2 752,6	53,7	186,5	62,7	103,0	704,4	11 248,1	50,0	86,5	165,7
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	30 275,8	5 823,6	5 081,0	1 913,3	18 705,0	2 246,9	1 655,5	2 546,8	68 248,0	1 705,0	3 632,3	1 576,2
	30 275,8	5 823,6	5 081,0	1 913,3	18 705,0	2 246,9	1 655,5	2 546,8	68 248,0	1 705,0	890,3 ¹⁾	1 207,3 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Gegen sonstige Sicherheiten.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 216,5 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 6) Desgl. 215,3 Mill.DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
Stand 30. April 1964
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	381,5	1 168,8	3 324,0	1 066,2	4 013,8	5 748,6	770,2	6 013,5	7 830,5	316,2	30 633,4	4 089,0
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	40,0	512,7	434,5	357,1	883,6	641,7	308,7	875,4	1 707,6	149,7	5 918,8	400,5
Landw. Grundstücken	148,5	384,9	1 547,5	3,4	1 651,4	602,5	3,0	319,9	377,5	10,9	5 049,5	1 890,9
Sonstigen Grundstücken	33,4	85,9	278,8	61,5	328,8	200,0	56,7	348,4	460,1	179,4	2 033,1	201,3
Kommunaldarlehen	590,0	1 102,5	2 299,6	506,1	4 352,9	3 167,3	604,0	2 446,3	3 615,2	409,2	19 092,1	2 753,1
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36,2	299,4	590,6	246,4	317,2	438,9	81,4	150,6	522,6	21,2	2 704,5	469,5
Schiffshypotheken	585,1	600,3	82,1	865,3	99,7	1,6	5,9	0,2	-	0,1	2 240,4	16,4
Landeskulturdarlehen	68,4	21,1	329,1	0,9	371,5	141,0	84,9	101,2	546,6	-	1 664,6	21,1
Sonstige langfristige Darlehen	688,2	332,7	574,1	11,3	403,4	271,0	86,3	97,3	54,4	31,1	2 549,7 ^{a)}	444,2
darunter: für Wohnbauten	14,9	1,0	3,9	0,5	13,1	263,3	0,0	19,9	26,2	0,5	343,3	260,0
Insgesamt	2 543,1	4 209,0	8 860,9	2 871,7	12 105,1	10 773,6	1 919,8	10 202,2	14 591,8	1 005,6	69 181,6	9 895,5
davon:												
Deckungsdarlehen	1 423,4	3 421,5	5 543,6	2 181,3	8 646,3	7 045,7	1 414,5	5 104,8	10 706,5	897,1	46 389,7	7 047,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	734,6	108,6	1 259,2	245,7	1 581,8	2 957,8	154,7	3 395,0	3 169,5	44,9	13 651,9	1 707,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	380,1	673,9	2 067,0	444,6	1 877,0	770,1	350,6	1 701,4	716,8	153,5	9 140,0	1 141,4
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	143,4	10,9	399,2	2,5	495,8	124,2	123,4	135,5	278,4	11,7	1 725,0	19,0
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	17,3	119,9	5,4	1 144,2	1 969,0	36,4	207,2	142,3	4,2	3 645,8	1 052,9
Darlehen an sonstige Kredit- institute 2)	104,4	16,0	177,9	0,3	182,6	928,9	51,3	40,3	70,4	12,4	1 584,6	136,0
Zusammen	247,7	44,2	697,0	8,3	1 822,5	3 022,1	211,1	383,1	491,1	28,3	6 955,4	1 207,9

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	334,9	1 112,4	2 267,0	325,2	3 740,6	3 602,6	630,9	5 599,6	4 935,7	290,7	23 300,8	3 673,8
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	48,0	512,7	432,5	357,1	883,2	638,1	308,3	765,1	1 707,5	149,7	5 802,1	480,3
Landw. Grundstücken	148,3	382,9	707,5	2,8	500,7	51,1	2,0	93,7	356,3	10,9	2 256,2	745,2
Sonstigen Grundstücken	33,4	85,9	276,5	61,5	327,9	200,0	56,6	348,4	413,1	176,3	1 979,5	200,5
Kommunaldarlehen	590,0	1 102,5	2 292,5	505,4	4 352,9	3 064,5	603,8	2 440,5	3 536,2	408,2	18 896,4	2 753,1
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36,2	299,4	590,6	246,4	317,2	438,9	81,4	150,6	522,4	21,2	2 704,4	469,5
Schiffshypotheken	576,6	591,3	82,1	819,6	99,7	1,6	5,9	0,2	-	0,1	2 177,2	16,2
Landeskulturdarlehen	68,4	21,1	329,1	0,9	349,7	82,4	76,8	101,2	529,7	-	1 559,3	21,1
Sonstige langfristige Darlehen	86,7	292,1	541,0	9,2	391,3	271,0	86,3	97,1	34,3	30,6	1 839,7 ^{b)}	432,1
darunter: für Wohnbauten	14,9	1,0	0,1	0,0	13,1	263,3	0,0	19,9	6,8	0,5	319,6	259,8
Insgesamt	1 886,1	4 101,0	6 928,2	2 591,7	10 646,2	7 911,3	1 770,5	9 445,7	11 473,9	1 066,6	57 811,2	8 322,4
davon:												
Deckungsdarlehen	1 428,4	3 421,5	5 543,6	2 191,3	8 646,3	7 045,7	1 414,5	5 104,8	10 706,5	897,1	46 308,7	7 047,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	104,6	0,7	244,7	1,3	278,1	106,0	34,8	2 732,1	63,4	19,5	3 505,1	133,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	353,2	678,9	1 139,9	399,1	1 721,7	759,6	321,3	1 539,6	704,0	150,0	7 816,3	1 141,3
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	143,4	10,9	399,0	2,5	454,6	123,8	119,3	135,0	274,7	11,7	1 674,9	19,0
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	17,3	119,9	5,4	1 144,2	1 880,4	36,4	207,2	142,3	4,2	3 557,3	1 052,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	104,4	16,0	177,9	0,3	173,6	807,0	51,3	40,3	33,2	12,4	1 416,5	131,7
Zusammen	247,7	44,2	696,8	8,3	1 772,4	2 811,2	207,0	382,5	450,2	28,3	6 648,7	1 203,6
davon:												
Deckungsdarlehen	105,5	36,5	371,3	2,2	1 305,7	1 615,6	93,1	122,9	258,4	28,3	3 939,5	1 046,5
Übrige Darlehen	142,2	7,7	325,5	6,1	466,7	1 195,6	113,9	259,7	191,7	-	2 709,2	157,1

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- a) Enthält u.a. 598,9 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) Desgl. 7,3 Mill.DM.

6. Neuausleihungen
in 1 000 DM
April 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	501 859	129 371	631 230
davon auf			
Wohnungsneubauten	304 953	75 925	380 878
anderen Grundstücken	136 906	53 446	250 352
Schiffshypotheken	20 671	604	21 275
Kommunaldarlehen	475 340	7 899	483 239
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	28 952	-	28 952
Landeskulturdarlehen	15 865	2 637	18 502
Sonstige langfristige Darlehen	20 639	7 367	28 006
darunter:			
für Wohnbauten	2 139	21	2 160
Direktkredite zusammen	1 034 374	147 878	1 182 252
davon:			
Private Hypothekenbanken	463 986	6 823	470 809
Schiffspfandbriefbanken	19 863	-	19 863
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	550 525	141 055	691 580
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	25 793	624	26 417
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	47 897	2 400	50 297
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	14 580	3 285	17 865
Dagegen März 1964			
Direktkredite zusammen	976 560	135 126	1 111 686
davon:			
Private Hypothekenbanken	456 314	6 409	462 723
Schiffspfandbriefbanken	22 503	104	22 607
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	497 743	128 613	626 356
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	35 361	575	35 936
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	118 361	1 448	119 809
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	46 129	3 072	49 201

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.